

Georg Thieme in Leipzig. 1486
 *Joseph: Lehrbuch der Geschlechtskrankheiten. 9. Aufl. Gz. 3, 3, geb. Gz. 5.
 Irrtümer, Diagnostische u. therapeutische, u. deren Verhütung. Hrsg. v. J. Schwalbe. Innere Medizin.
 *8. Heft. Schlesinger: Krankheiten der Lunge, des Brust- u. Mittelfells. 2. Aufl. Gz. 3.
 Ohrenheilkunde.
 *2. Heft. Kümmel: Die Erkrankungen des inneren Ohres u. die psychogenen Hörstörungen. Gz. 0,75.
 *Kehrmann: Gesammelte Abhandlungen. 2. Bd.
 Kretschmer: Über Hysterie. Gz. 1,75, kart. Gz. 2.
 Müller u. Koffka: Rezepttaschenbuch sparsamer Arzneiverordnungen für Privat- u. Krankenkassenpraxis. 4. Aufl. Gz. 0,9, kart. Gz. 1,15, durchsch. u. kart. Gz. 1,5.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart. 1471
 *Armand: Amerikanische Jagd- u. Reiseabenteuer. 12.—16. Aufl. Geb. Gz. 9.
 v. Ede: Die Zwillinge. 11.—15. Aufl. Geb. Gz. 4,5.
 Ganghofer: Das Märchen vom Karfunkelstein. 14.—17. Aufl. Geb. Gz. 6.
 v. Harbou: Von Engeln u. Teufelchen. Geb. Gz. 6.
 Kern: Ich hatt' einen Kameraden. 9.—13. Aufl. Geb. Gz. 6.
 Rudert: Das Haus der Götter. 6.—10. Aufl. Geb. Gz. 6.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart ferner:
 Lanera: Vom Nordkap zur Sahara. 18.—22. Aufl. Geb. Gz. 6.
 Treller: Hung-li. 13.—17. Aufl. Geb. Gz. 6.

Universitäts Buch u. Kunst G. m. b. H. in Berlin. 1478. 86
 Anker-Flugschriften.
 Nr. 8. Tieszen: Die Befreiung von der Judenfrage. 250 M.
 Knaub: Papst Pius XI. Vierfarbendruck. 200 M.

Verlag »Gesundheitswacht« A.-G. in München. 1491
 Silberhorn: Nerven u. Strecken. Ruhbringende Körperübungen für Vielbeschäftigte u. Stubenhocker. Gz. 1.

Verlag Die Schmiede in Berlin. 11 1
 Balzac: Werke. Übers. v. S. Jacob. 6 Bde. Pappbd. Gz. je 12, Hwbd. Gz. je 17, Lwbd. Gz. je 50.
 1. Modeste Mignon.
 *2. Péatrix.
 *Ursule Mirouet.
 *4. Albert Savarus. Eine Evastochter.
 *5. Louis Lambert.
 *6. Die Geschichte der Dreizehn.

Ernst Basmuth A.G. in Berlin. 1490
 Lindner u. Steinmey: Die Ingenieurbauten, ihre gute Gestalt u. Wirkung in der Landschaft. Gz. 20.

B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen
 buchhändlerischer Vereine,
 soweit sie nicht Organe des
 Börsenvereins sind.**

**Abrechnungsgenossenschaft
 Deutscher Buchhändler m. b. H.**

**Das Eintrittsgeld beträgt
 vom 1. März an 500 Mark.
 Vorher frei!**

Der Beitritt zu der Genossenschaft wird empfohlen von den Vorständen des Deutschen Verlegervereins, des Musikalien-Verlegervereins, der Vereinigung der Kunstverleger, des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine, der Buchhändlergilde, des Sächsisch-Thüringischen Buchhändler-Verbandes, des Buchhändler-Vereins der Provinz Brandenburg, des Wiener Sortiment-Verbandes, des Buchhändlerverbandes für das Königreich Sachsen, des Dresdner Buchhändlervereins, des Kreisvereins Mecklenburgischer Buchhändler, des Badisch-Württembergischen Buchhändler-Verbandes, des Bayerischen Buchhändler-Vereins, des Buchhändlerverbandes „Kreis Norden“ des Hamburg-Altonaer Buchhändler-Vereins, des Mitteldeutschen Buchhändler-Verbandes, des Vereins der Buchhändler zu Frankfurt a. M., des Vereins der österreichischen Buch-, Kunst- und Musikalienhändler und des Provinzialvereins der Schlesischen Buchhändler.

Geschäftsordnung, Satzung und Bordruck zur Beitrittserklärung versendet

Der Vorstand
 Leipzig, Marienstraße 12.

**Abrechnungsgenossenschaft
 Deutscher Buchhändler m. b. H.**

Zwei weitere von den vielen günstigen Meinungsäußerungen:

„Die von Ihnen gegründete Genossenschaft wurde allseitig mit Freude begrüßt, und werden wohl sämtliche hiesige Firmen derselben gern beitreten. Es ist ohne Zweifel eine Einrichtung, welche Ordnung in das Zahlungsverwehen zu bringen geeignet sein dürfte.“

gez. Nürnberger Buchhändler-Verein e. V. Bruno Hennings (in Fa. Heerdegen & Barbach).

Der Abrechnungsgenossenschaft.

„Geboren kaum, ward sie zur Tat,

Schafft allen Hilfe und Rat, die in der Zeiten Bedrängnis sich mühten in Angsten und Bängnis.

Die Massenschedauschreiberei Ist — Gott sei Dank! — endlich vorbei.

Den Gründern der Buchhändlerbank

Ein Heil und herzlichen Dank!

J. Thilo,
 Bad Freienwalde a. O. 10. 2. 23.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

NEUE BEDINGUNGEN!

Die zunehmende Geldentwertung zwingt uns, unsere bi-herigen Lieferungsbedingungen mit sofortiger Wirkung aufzuheben. Rechnungen sind zahlbar innerhalb 14 Tagen, vom Datum der Faktur an gerechnet. — Fakturenbeträge, die nach Ablauf dieser Frist nicht eingegangen sind, werden zuzüglich sämtlicher entstandenen Spesen durch Nachnahme erhoben. — Besondere Benachrichtigung findet nicht statt. Unsere R. b. sätze sind: 1/35%, 10/40% und 30/45%. Lieferung ausschliesslich fest. — Die Schlüsselzahl d. s. Börsenvereins ist für uns verbindlich. Grundzahlverzeichnis steht auf Verlangen zur Verfügung.

**FRIESEN-VERLAG, AKT.-GES.,
 BREMEN-WILHELMSHAVEN**

Auslieferung nur in Wilhelmshaven

ANGELSACHSEN-VERLAG, BREMEN

Auslieferung Bremen und Leipzig